

VERORDNUNGSBLATT

DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL



JAHRGANG 2011

INNSBRUCK, 15. OKTOBER 2011

STÜCK X

A-6020 INNSBRUCK • INNRAIN 1 • ANDECHSHOF • T 0512 / 52 0 33-0 • F 0512 / 52 0 33-342 • I WWW.LSR-T.GV.AT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Das Schuljahr 2011/2012 bringt eine ganze Reihe von neuen Aufgaben mit sich und damit auch viele Veränderungen.

Die Neuen Mittelschulen gehen in die nächste Generation, und viele zusätzliche Standorte haben in diesem Schuljahr mit dem Programm begonnen. Wir danken all jenen Lehrerinnen und Lehrern, die in den Neuen Mittelschulen die „Bundesstunden“ übernommen haben, insbesondere auch jenen Pflichtschullehrerinnen und -lehrern, die mit ihrem Einsatz sicherstellen, dass wir das Projekt Neue Mittelschule umsetzen können.

Natürlich kommen im Zusammenhang mit den Maßnahmen für die Neuen Mittelschulen auch zusätzliche Verwaltungsaufgaben auf die Schulen zu, sowohl auf die NMS als auch auf ihre Partnerschulen im Bereich der weiterführenden Schulen. Wie immer bei Neuerungen wird es dabei auch gelten, so manches Problem zu lösen, das im Laufe der Umsetzung zutage tritt. In diesem Zusammenhang bitten wir um die Bereitschaft der Direktionen sowie der Kolleginnen und Kollegen zum konstruktiven Umgang mit der Situation. Denn diese Bereitschaft ist mit eine wichtige Voraussetzung, um auch weiterhin qualitativ hochwertigen Unterricht in unserem Lande sicherzustellen.

Schon jetzt danken wir auch allen Lehrerinnen und Lehrern sowie Direktorinnen und Direktoren für die Vorbereitung und die Durchführung der Erhebungen der Bildungsstandards in der 8. Schulstufe im Fach Mathematik, die in diesem Schuljahr durchgeführt werden. Sie sind vor allem auch deshalb von besonderem Interesse, weil sie europaweit die Vergleichbarkeit des Bildungsprogramms unterstützen sollen und in den Ergebnissen auch deutlich werden wird, wie erfolgreich wir in Österreich mit unserer Bildungsarbeit sind.

Ihre Landesrätin
für Bildung und Kultur

Dr. Beate Palfrader



Ihr Amtsführender Präsident
des Landesschulrates für Tirol

Dr. Hans Lintner



50.

AUSSCHREIBUNG DER FUNKTIONEN

der Rektorin/des Rektors und der Vizerektorinnen/ der Vizerektoren der Pädagogischen Hochschule Tirol

(veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 1./2. Oktober 2011)

An der Pädagogischen Hochschule Tirol gelangen die Funktionen der Rektorin/des Rektors, der Vizerektorin/des Vizerektors für Forschungsangelegenheiten, sowie der Vizerektorin/des Vizerektors für Studienangelegenheiten gemäß den §§ 12 Abs. 9 Z 1, 13 Abs. 3, 14 Abs. 2 und 20 des Hochschulgesetzes 2005, BGBl. I Nr. 30/2006, in der derzeit geltenden Fassung, ab 1. Oktober 2012 zur Besetzung.

Die Funktionsperioden der zu besetzenden Funktionen beginnen am 1. Oktober 2012 und enden am 30. September 2017.

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung:

Für die Besetzung kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/ Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungsvoraussetzungen des § 3 Abs. 1 VBG 1948 erfüllen. Zu den allgemeinen Anstellungsvoraussetzungen zählen insbesondere der Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. der Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf

Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern, bzw. der Anerkennung als Flüchtling oder Person mit subsidiärem Schutzstatus, die volle Handlungsfähigkeit und die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind.

Der Monatsbezug/das Monatsentgelt beträgt mindestens EUR 7.470,40 (Rektor/in) und EUR 5.430,10 (Vizerektor/in). Er/es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile. Zu bestellende Bewerberinnen/Bewerber, die bereits in einem Bundesdienstverhältnis stehen, werden für die Dauer der Ausübung der Rektorsfunktion an der PH Tirol ex lege unter Entfall der Bezüge karenziert (zu den dienstrechtlichen Folgen wird zusätzlich auf die Bestimmung der §§ 75 BDG 1979 und 29b ff VBG 1948 hingewiesen).

Fortsetzung auf Seite 3!



Inhaltsverzeichnis

GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES	1
50. Ausschreibung der Funktionen der Rektorin/des Rektors und der Vizerektorinnen/der Vizerektoren der Pädagogischen Hochschule Tirol	1
51. Tag der offenen Tür im BMUKK - 26. Oktober 2011	3
52. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Sportpraxistage an Tiroler Fachberufsschulen	4
53. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Tage der offenen Tür an Tiroler Fachberufsschulen	4
54. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Tag der Tiroler AHS 2012	4
55. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: „MATHE - Cool!“ und „IMAGINARY“	4
56. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: TheoTag 2012 in Salzburg	5
57. „Ein Leben ohne Musik wäre ein Irrtum“	5
58. VISIO-Tirol - Tiroler Bildungsmesse, 23.11.2011, und Tiroler Hochschultag, 24.11.2011	5
59. Tag der offenen Tür an mittleren und höheren Schulen Tirols	6
60. TFBS für Metalltechnik fertigte Gipfelkreuz an	6
MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 9/2011	7
Schulfilmaktion 2011/12: Kino in der Schule	7
SONSTIGE NACHRICHTEN	9
Jugendrotkreuzkalender September 2011	9
Hospiz macht Schule	9
Eduard-Wallnöfer-Preis für Forschungs- und Studienprojekte	9
PERSONALNACHRICHTEN	11
Personalmeldungen 10/2011	11
TERMINE UND FRISTEN	12



Fortsetzung von Seite 1!**Aufgabengebiete der einzelnen Funktionen:**

Rektor/in:

Die Rektorin/der Rektor leitet die Pädagogische Hochschule, ist der oder die Vorgesetzte des an der Pädagogischen Hochschule tätigen Lehr- und Verwaltungspersonals, vertritt die Pädagogische Hochschule nach außen und koordiniert die Tätigkeit der Organe der Pädagogischen Hochschule. Sie bzw. er hat darüber hinaus alle Aufgaben nach dem Hochschulgesetz wahrzunehmen, die nicht einem anderen Hochschulorgan zugewiesen sind.

Vizektor/inn/en:

Die Vizektor/inn/en sind Mitglieder des Rektorats und haben die Rektorin bzw. den Rektor im Verhinderungsfall zu vertreten und auf dem ihnen vom Hochschulrat zugeordneten Aufgabengebieten zu unterstützen.

Aufgabengebiete der Vizektorin/des Vizektors für Forschungsangelegenheiten:

Die Vizektorin/der Vizektor für Forschungsangelegenheiten fördert die qualitätvolle Umsetzung des Forschungsauftrags inklusive der forschungsgeleiteten Lehre sowie der Entwicklung internationaler Kooperation.

Aufgabengebiete der Vizektorin/des Vizektors für Studienangelegenheiten:

Die Vizektorin/der Vizektor für Studienangelegenheiten sorgt für die qualitätvolle Planung und Durchführung der Studiengänge sowie Fort- und Weiterbildungen und für eine nachhaltige Qualitätssicherung in allen Bereichen.

Besondere Voraussetzungen für die Bewerbung:

Rektor/in:

Zur Rektorin/zum Rektor darf gemäß § 13 Abs. 2 HG 2005 nur eine Lehrerin oder ein Lehrer einer Pädagogischen Hochschule mit

1. einem abgeschlossenen Universitätsstudium,
2. der Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Pädagogischen Hochschule,
3. mehrjähriger Erfahrung in der Lehre und
4. Erfahrung in der internationalen Bildungskoopeation oder eine außerhalb einer Pädagogischen Hochschule tätige Person mit gleichzuhaltender Qualifikation bestellt werden.

Besondere Kenntnisse und Qualifikationen:

Von den Bewerberinnen/Bewerbern für sämtliche angeführten Funktionen werden u.a. zusätzlich folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

1. Führungskompetenz, Teamfähigkeit sowie Fähigkeit zur Personalentwicklung,
2. Erfahrung bei der Organisationsentwicklung sowie im Bildungsmanagement,
3. hohe Fähigkeit der Strategieentwicklung in Bezug auf die Zukunftspositionierung der Pädagogischen Hochschule Tirol im österreichischen Hochschulsektor,
4. hohe soziale und kommunikative Kompetenz sowie Erfahrung im Konfliktmanagement und
5. fundierte Kenntnisse des österreichischen Bildungswesens und der europäischen Lehrer/innenbildungssysteme.

Auswahlverfahren:

Für die in die engere Wahl aufgenommenen Kandidatinnen/Kandidaten finden Hearings (öffentliche Präsentation sowie Vorstellungsgespräch im geschlossenen Kreis) voraussichtlich im Januar 2012 statt. Der Hochschulrat der PH Tirol behält sich vor, nach Bedarf die unterstützende Mitwirkung einer externen Personalberatungsinstanz in das Verfahren einzubinden.

Im Rahmen der Hearings haben die Kandidatinnen/Kandidaten ihre Vorstellungen zu folgenden Punkten darzulegen:

1. Organigramm der Pädagogischen Hochschule Tirol,
2. Verteilung der Agenden auf die Institute,
3. Kooperation mit universitären Einrichtungen und
4. Kooperation mit dem Landesschulrat für Tirol und dem Land Tirol.

Reisekosten und sonstige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht vergütet.

Die Pädagogische Hochschule Tirol strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen sind bis längstens 10. November 2011 an den Vorsitzenden des Hochschulrates der PH Tirol, Herrn LSI HR Dr. Reinhold Wöll, Landesschulrat für Tirol, Innrain 1, 6020 Innsbruck, zu richten. Für das rechtzeitige Einlangen gilt das Datum des Poststempels. Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der jeweiligen Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

Innsbruck, am 27. September 2011

Für den Hochschulrat:
LSI HR Dr. Reinhold Wöll

51.**TAG DER OFFENEN TÜR IM BMUKK
26. Oktober 2011**

Am Mittwoch, dem 26. Oktober 2011, findet von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr der Tag der offenen Tür im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur am Wiener Minoritenplatz statt.

Das **Programm** sieht vor:

Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr:

Auftritte von Künstlerinnen und Künstlern unter dem Titel „JETZT JANDL JETZT“, Informationen über die Arbeitsschwerpunkte, Besichtigung der Prunkräume und des Ministerzimmers.

12.00 Uhr und 14.00 Uhr:

Kunsthistorische Führungen mit zeitgenössischer Kunst gedolmetscht in Gebärdensprache

13.00 Uhr und 15.00 Uhr:

Kunst macht Schule. Lesung „Heute schon geJANDLt?“
Blauer Salon



LSR-GZ 106.04/18-2011

52.**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Sportpraxistage an Tiroler Fachberufsschulen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 240/1962, idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, idgF, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Sportpraxistage – Lehrberuf Einzelhandel / Sportartikel

TFBS für Bautechnik und Malerei, Absam, am 19.10.2011
 TFBS für Handel und Büro Innsbruck, am 28. und 29.11.2011
 TFBS für Tourismus und Handel Landeck, am 27.03.2012
 TFBS für Handel und Büro Kitzbühel, am 04.06.2012
 TFBS für Wirtschaft und Technik Kufstein, am 24.05.2012
 TFBS für Handel und Büro Schwaz, am 24.05.2012
 TFBS für Handel und Büro Reutte, am 12. und 13.06.2012

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 106.04/19-2011

53.**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Tage der offenen Tür an Tiroler Fachberufsschulen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 240/1962, idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, idgF, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Tage der offenen Tür an den nachstehenden Tiroler Fachberufsschulen

TFBS für Bautechnik und Malerei, Absam, am 19.10.2011
 TFBS für Holztechnik, Absam, am 19.10.2011
 TFBS für Garten, Raum und Mode, Innsbruck, am 20.10.2011
 TFBS für Installations- und Blechtechnik, Innsbruck, am 20.10.2011
 TFBS für Kraftfahrzeugtechnik, Innsbruck, am 20.10.2011
 TFBS für Metalltechnik, Innsbruck, am 20.10.2011
 TFBS für Glastechnik, Kramsach, am 24.10.2011
 TFBS Wörgl-Rotholz / Standort Rotholz, am 24.10.2011
 TFBS für Handel und Büro Imst, am 09.11.2011
 TFBS für Handel und Büro Kitzbühel, am 09.11.2011
 TFBS für Handel und Büro Reutte, am 09.11.2011
 TFBS für Handel und Büro Schwaz, am 09.11.2011
 TFBS für Wirtschaft und Technik Kufstein, am 09.11.2011
 TFBS Lienz, am 09.11.2011
 TFBS Wörgl-Rotholz / Standort Wörgl, am 09.11.2011

TFBS für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik, Innsbruck, am 10.11.2011

TFBS für Schönheitsberufe, Innsbruck, am 10.11.2011

TFBS für Handel und Büro Innsbruck, am 10.11.2011

TFBS für Tourismus und Handel Landeck, vom 15. bis 17.11.2011.

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 102.39/27-11

54.**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher der Tag der Tiroler AHS 2011 zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 240/1962, idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, idgF, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Tag der Tiroler AHS 2011
 in Innsbruck, Ursulinensäle und Ursulinenpassage
 am Donnerstag, dem 10. November 2011**

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 117.01/128-11

55.**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Veranstaltung „MATHE – Cool!“ und „IMAGINARY“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 240/1962, idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, idgF, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**„MATHE – Cool!“ und „IMAGINARY“
 in der Aula der BHAK/BHAS Innsbruck
 vom 14. bis 25. November 2011**

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner



LSR-GZ 113.05/35-11

56.

**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL,
mit welcher die Veranstaltung TheoTag 2012 in Salzburg
zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 240/1962, idGF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, idGF, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**TheoTag 2012
im Bildungshaus St. Virgil in Salzburg
am 7. Feber 2012**

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

57.

„EIN LEBEN OHNE MUSIK WÄRE EIN IRRTUM“
(Friedrich Nietzsche)

**Der neue Musik-Fachinspektor, Prof. Mag. Martin Waldauf,
nimmt Stellung zu seinen Aufgaben und Vorhaben:**

In der Tatsache, dass die Landesschulräte für Tirol und Vorarlberg sehr darum bemüht waren, beim Unterrichtsministerium die Neubesetzung der Funktion eines Fachinspektors für Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung zu erreichen, sehe ich grundsätzlich eine klare Positionierung und ein Bekenntnis zur musikalischen Bildung.

Ein wesentlicher Schwerpunkt meiner Tätigkeit wird die Vernetzung verschiedener Bildungssegmente und Bildungsinstitutionen sein. Vor allem das Zusammenwirken von Schulen, Musikschulen, Konservatorien, Pädagogischen Hochschulen, der Universität Mozarteum und anderer musikalischer Einrichtungen möchte ich stärken.

Die Einführung der Kompetenzorientierten Reifeprüfung ab dem Schuljahr 2013/14 erfordert neue Sichtweisen und bedingt ein Gesamtkonzept für den Musikunterricht an österreichischen Schulen – von der Volksschule bis hin zur Kompetenzorientierten Reifeprüfung. Im Zuge der diesbezüglichen Vorbereitungen wurde bereits österreichweit ein Kompetenzenkatalog für die achte Schulstufe entwickelt. Wegen der Wichtigkeit der Verwirklichung sehe ich es als eine meiner vorrangigen inhaltlichen Aufgabenstellung an, die Kolleginnen und Kollegen für diese Ideen, die im Dienste eines zeitgemäßen und praxisnahen Unterrichts stehen sollen, zu motivieren und mit ihnen gemeinsam Strategien zur Umsetzung zu entwickeln.

Die Klärung der rechtlichen und organisatorischen Grundlagen für die synergetische Kooperation von Schulmusik, Musikschulen und anderen außerschulischen Initiativen musikalischer Bildung voranzutreiben, wird mir ebenfalls ein großes Anliegen sein. Denn sie sind eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Musik

als wichtiger Bereich kreativer Förderung den ihr zustehenden Raum in ganztägigen Schulformen der Zukunft einnehmen kann.

Das größte organisatorische und finanziell aufwändigste Vorhaben wird in nächster Zeit die Vorbereitung und Durchführung des Bundesjugendsingens 2012 sein, das in Kufstein stattfinden wird. Das Singen allgemein ins Zentrum des Musikunterrichtes zu stellen, ist eines meiner vordringlichsten Anliegen. Vor allem die Volksschule ist für das Singen unverzichtbar, weil sie der einzige Schultyp ist, der alle Kinder erreicht, und weil schon von klein auf der stimmliche und über das Singen der musikalische Grundstein, gelegt werden muss, auf dem später aufgebaut werden kann. Daher ist es mein Ziel, dafür unterstützende Konzepte zu entwickeln und die notwendigen Ressourcen zu mobilisieren.

Ich bitte alle im Tiroler Schulwesen Tätigen um Unterstützung bei der Erfüllung meiner Aufgaben.

58.

**VISIO-TIROL - TIROLER BILDUNGSMESSE, 23.11. – 25.11.2011
UND TIROLER HOCHSCHULTAG, 24.11.2011**

Die alle zwei Jahre vom Unterrichts- und Bildungsministerium gemeinsam mit dem AMS in Innsbruck veranstaltete Bildungsmesse Best³ war in den vergangenen Jahren ein voller Erfolg, ebenso der im Jahre 2009 erstmals durchgeführte Innsbrucker Hochschultag. Zuletzt besuchten über 23.000 Jugendliche die Bildungsmesse. Einziger Wermutstropfen war, dass die BeSt³-Innsbruck nur alle zwei Jahre stattfindet.

Um diese Lücke zu schließen und den Tiroler Jugendlichen jedes Jahr umfassende Informationsmöglichkeiten zu bieten, wird ab heuer in den Jahren, in denen keine BeSt³ stattfindet, eine Tiroler Bildungsmesse unter der Bezeichnung VISIO-Tirol etabliert. Das Land Tirol, die Wirtschaftskammer Tirol, die Industriellenvereinigung Tirol, das Arbeitsmarktservice Tirol und die Arbeiterkammer Tirol haben die SoWi-Holding mit der Ausrichtung der neuen Bildungsmesse beauftragt. Auch der Landesschulrat für Tirol hat seine volle Unterstützung zugesagt.

Die VISIO-Tirol wird in vergleichbarer Größe und Qualität für die Informationsbedürfnisse in Sachen Bildung Sorge tragen.

Wie bei der BeSt³ sind die Haupt-Zielgruppe junge Menschen, die vor der wichtigen Entscheidung stehen, welchen Bildungs- bzw. Berufsweg sie einschlagen sollen, aber auch Eltern, Berufstätige und Weiterbildungsinteressierte, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Möglichkeiten junger Menschen im Bereich der Lehrlingsausbildung gelegt wird.

Im Rahmen der Bildungsmesse wird am 24.11.2011 auch der Tiroler Hochschultag durchgeführt.

Bei entsprechender Vorbereitung kann sowohl die Messe als auch der Tiroler Hochschultag den Schüler/innen neben Informationen auch eine Entscheidungshilfe bei der Wahl der weiteren schulischen bzw. beruflichen Laufbahn bieten.

Nähere Informationen:

www.visio-tirol.at und www.uibk.ac.at/tht



59.

TAG DER OFFENEN TÜR**an mittleren und höheren Schulen Tirols**

Tirols weiterführende Schulen stellen sich vor: Am Tag der offenen Tür erfahren Eltern, Schülerinnen und Schüler Näheres über die Ausbildungsangebote und können die jeweilige Schulinfrastruktur an Ort und Stelle kennenlernen. Die Termine an den mittleren und höheren Schulen für das Schuljahr 2011/12 mit Angabe der Bildungsberaterinnen und -berater können auf der Website des Landesschulrates für Tirol, Startseite, bzw. über den direkten Link

bsr.tsn.at/pix_db/documents/TagderoffenenTuer201112.pdf

abgerufen werden.

60.

TFBS für Metalltechnik fertigte Gipfelkreuz an

Am Sonntag, dem 4. September 2011, wurde von Pfarrer Franz Troyer das neue Gipfelkreuz auf der Rofanspitze eingeweiht. Das Kreuz aus Stahl in verzinkter Ausführung wurde auf Anregung der Kolpingsfamilie Innsbruck an der Tiroler Fachberufsschule für Metalltechnik in Innsbruck unter der Leitung von Fachlehrer Johannes Schaffenrath mit Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen „Metallbearbeitungstechnik“ geplant, kalkuliert und fachgerecht angefertigt.



Das von Schülerinnen und Schülern der TFBS für Metalltechnik angefertigte Gipfelkreuz auf der Rofanspitze.



MEDIEN IM VERLEIH DER MEDIENZENTREN

Fußball ist eine der beliebtesten Sportarten, er wird auf der ganzen Welt gespielt. Viele Menschen besuchen regelmäßig ein Fußballstadion oder sehen sich ein Spiel im Fernsehen an. Im Stadion und vor dem Bildschirm gibt es oft heftige Aufregungen über die Regelauslegung. Meistens macht der Schiedsrichter einen Fehler, oder? Diese neue DVD setzt sich detailliert mit Regeln, Trainingsmethoden etc. auseinander, eine gute Hilfe beim Schulsport.

Fußball: Regeln, Technik und Taktik (4691440)

Fußball macht Spaß und fasziniert, überall auf der Welt. Ob als Profi oder als Amateurspieler, Frauen oder Männer, es wird um jeden Ball und um den Sieg gekämpft. Fußball spielt man international nach einheitlichen Regeln. Diese werden im Film anschaulich erklärt. Was bedeuten die Markierungen auf dem Feld? Wann gibt es Abstoß, wann Freistoß, wann Eckstoß, wann Strafstoß, wann Einwurf usw.? Wir sehen Schiedsrichter bei der Arbeit und lernen die Bedeutungen der Handzeichen. Neben der Ausrüstung ist das Können wichtig. Mädchen und Jungenteams zeigen uns Dribblings, Annahmen, Kopfbälle, Pässe und Schüsse. Zudem lernen wir verschiedene Trainingsmethoden kennen. Wir erfahren zum Beispiel, dass Sportkinesiologie Körperbeherrschung und Mannschaftsbildung unterstützt. Entscheidend neben den Spielertypen und dem Können der Einzelnen ist die Taktik, die Aufstellung, mit der man versucht, mehr Tore als der Gegner zu schießen. Der Film ermöglicht einen schnellen Einstieg in die faszinierende Welt des Fußballs.

Licht & Schatten (4691370)

Fünf Filme weihen uns in das geheimnisvolle Spiel von Licht und Schatten ein. Und Professor Lunatus zeigt uns die Lichtvielfalt unserer Welt. Die Filme spielen in einer kleinen, gemeinsamen Rahmenhandlung. Vier Kinder, 7 bis 10 Jahre alt, experimentieren in einer Hobbywerkstatt mit Licht und Schatten. Dabei entdecken sie einige grundlegende Eigenschaften von Licht, z.B. dessen gradlinige Ausbreitung, den Schattenwurf und die farbigen Anteile im Licht. Sehr anschauliche Computeranimationen unterstützen diese Darstellungen und vermitteln den Schüler/innen grundlegende Kenntnisse über Licht und Lichtquellen, über Halb- und Kernschatten.



Basiswissen Chemie (4691350, auch bei LeOn)

Der erste Blick in die Welt der Elektronen, Moleküle und Synthesen gibt häufig den Ausschlag. Wird das Fach Chemie ein Anlass zum Stöhnen oder führt es zu spannenden Erkenntnissen, die uns unsere Welt besser verstehen lassen? Mit dieser didaktischen DVD wird dem Lehrer/der Lehrerin eine Sammlung von ansprechenden Filmsequenzen, Grafiken, Bilderserien und Arbeitsmaterialien an die Hand gegeben, um den Einstieg in die Naturwissenschaft Chemie lebendig und einfacher zu gestalten.

Singapur - Global City und Tigerstaat

(4691345, auch bei LeOn)

Der kleine Insel- und Stadtstaat Singapur ist geographisch gesehen nur ein Zwerg, aus wirtschaftlicher Sicht bereits ein Riese. Kein anderes Land in Südostasien verkörpert die rasante Entwicklung der so genannten Tigerstaaten besser. Die DVD stellt Singapur als multitechnisches Handels-, Finanz- und Wirtschaftszentrum Asiens vor, das seinen Aufstieg nicht zuletzt seiner günstigen geographischen Lage und seiner dynamischen Wirtschaft verdankt. Sie gibt auch einen Überblick über die weiteren Tigerstaaten. Anhand von Film, Bildern und Grafiken werden die wichtigsten Themen beleuchtet.

Diamanten - Abbau und Verarbeitung

(4691343, auch bei LeOn)

Das Big Hole im südafrikanischen Kimberley steht für den ersten Ansturm auf die begehrten Edelsteine, Ende des 19. Jahrhunderts. Animationen verdeutlichen, wie die Diamanten entstanden sind, sich in Vulkanschlotten ablagerten oder von Flüssen weitertransportiert wurden. Während Diamantensucher noch das Flussgeröll mit herkömmlichen Methoden waschen und Taucher die Küste am Atlantischen Ozean absuchen, wird in den alten Vulkangebieten hochtechnisierter Bergbau betrieben. Unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen erfolgt nach der Grobreinigung die Sortierung der Rohdiamanten. Ein Edelsteinschleifer führt vor, wie die Rohdiamanten geschliffen und damit zu kostbaren Brillanten werden.

Das gesamte Medienangebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (<http://portal.tirol.gv.at>) beim „Online-Medienkatalog“ zum Entleihen sowie bei LeOn (LeOn Suche - Bildungsmedien über Internet) zum Downloaden. Für andere Kunden:

www.tirol.gv.at/medienzentrum unter „Service“.

SCHULFILMAKTION 2011/12: KINO IN DER SCHULE

Das Land Tirol bietet seit Jahrzehnten die beliebte Schulfilmaktion an. Ein Filmvorführer des Medienzentrums kommt mit dem Film, einem HD-Beamer, großer Leinwand und bester Soundanlage an die Schule. Im Sinne des Medienerlasses des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur besteht mit dieser Aktion die Möglichkeit zur konkreten Medienerziehung. Ziel der Schulfilmaktion ist die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit dem Medium „Film“.

Da die in den Medien behandelten Themen alle Bereiche des Erkennens und Handelns berühren, ist die Medienerziehung nicht auf einzelne Unterrichtsgegenstände oder bestimmte Schulstufen beschränkt. Jede/r Lehrer/in ist verpflichtet, in jedem Unterrichtsgegenstand fachspezifisch auf Medienerziehung als Unterrichtsprinzip Bedacht zu nehmen (siehe Medienerlass).

Die Teilnahmegebühr beträgt € 2,- pro Schüler/in. Die Lehrer/innen erhalten umfangreiches Material, um auf den Film vorzubereiten und das Gesehene nachzubearbeiten. Mit dem Gewinnspiel „look & win“ regt das Medienzentrum an, sich nachhaltig mit dem gezeigten Film auseinanderzusetzen.

Für die Grundschule:**Leon und die magischen Worte**

Animation, Regie: Dominique Monféry, 74 min, F/I 2010

Der siebenjährige Leon ist ein glühender Verehrer von Geschichten und Märchen, nur selbst lesen kann er immer noch nicht. Als seine Tante stirbt, hinterlässt sie Leon die wertvolle Hausbibliothek, der sich darüber gar nicht freut. Als er zustimmt, alle Bücher zu verkaufen, entdeckt er, dass all seine Freunde aus den Märchen lebendig sind. Jetzt gilt es, sie zu retten! Dazu muss er einen Zauberspruch vorlesen – ganz alleine!

Im Zentrum des Films steht das Thema Literatur. Außerdem bieten sich die Themenbereiche Literalität, Sprache und Kultur an. Der Film ist gut ab der 1. Klasse einsetzbar, wenn die Schüler/innen gerade selbst erste Leseerfahrungen sammeln, bis zur 4. Klasse, wenn ein analytischer Umgang mit Medien geübt wird.

SCHULFILM

2011-2012 Grundschule

Länge: 74 min

Altersempfehlung: ab 1. Schulstufe

Regie: Dominique Monféry F/I, 2010

Der siebenjährige Leon ist ein glühender Verehrer von Geschichten und Märchen – nur selbst lesen kann er immer noch nicht. Als seine Tante stirbt, hinterlässt sie Leon die wertvolle Hausbibliothek, der sich darüber gar nicht freut. Als er zustimmt, alle Bücher zu verkaufen, entdeckt er, dass all seine Freunde aus den Märchen lebendig sind. Jetzt gilt es, sie zu retten! Dazu muss er einen Zauberspruch vorlesen – ganz alleine! ...

Tiroler Bildungsinstitut Medienzentrum
Termin: zur Filmvorführung / Material zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht
Gewinnspiel „Look & Win“ / weitere Informationen
medienzentrum@tirol.gv.at Tel. 0512/508-4290

Sekundarstufe I: **Davids wundersame Welt**

(Spielfilm, Regie: Paul Morrison, 106 min, GB 2003)

Der elfjährige David stammt aus einer jüdischen Emigrantenfamilie und lebt in einem Londoner Arbeiterviertel der 1960er Jahre. Seine ganze Liebe gehört dem Cricketspiel, doch jeder Versuch, zu den Sportkanonen der Schule aufzuschließen, scheitert kläglich. Das ändert sich, als nebenan eine Familie aus Jamaika einzieht, die zum Erstaunen der Nachbarschaft das obligatorische Rosenbeet im Garten durch ein „Cricket Green“ ersetzt. Gegen den Wunsch seiner Eltern freundet sich David mit dem

Nachbarsmädchen Judy an, und gemeinsam üben sie mit Judys Vater im Garten Cricket. David gewinnt neue Freunde, die er alle zu seiner Geburtstagsparty einlädt. Nur auf Judy vergisst er. Als er sie am nächsten Tag sehen will, steht er vor einer verschlossenen Gartentür. Erst jetzt wird ihm klar, was er getan hat. Doch dann passiert ein Vorfall, der sein Leben ändert.

„Davids wundersame Welt“ weist auf viele Einzelaspekte des vielschichtigen Themas Fremdenfeindlichkeit hin. Dabei gelingt es dem Film, Davids Konflikt zwischen Anpassungsdruck und der Entscheidung für seinen eigenen Weg auch für Schüler/innen klar und verständlich umzusetzen.

Sekundarstufe II:**Am Anfang war das Licht**

Doku, Regie: P. A. Straubinger, 90 min, Ö 2010

Vom Schweizer Nationalheiligen Niklaus von Flüe wird berichtet, dass er leben konnte, ohne zu essen und ohne zu trinken. Das bringt den österreichischen Filmemacher Straubinger auf die Frage: Wie ist so etwas möglich? So beginnt eine Reise, die Straubinger zu Yogis und Quantenphysikern, zu Fastenärzten und Schulmedizinern, zu Psychiatern und Bewusstseinsforschern, zu Qigong-Meistern, Hausfrauen und Lebenskünstlern führt.

P. A. Straubinger ist ein mitreißender Erzähler, der komplizierten Sachverhalten auf unglaublich unterhaltsame Weise näher kommt. Ein Esoterik-Jünger ist er deshalb nicht. Sein Film soll Menschen auch nicht auffordern, von nun an nichts mehr zu essen. Das wäre ein grobes Missverständnis, ein gefährliches noch dazu. Sein Film gibt aber Denkanstöße, um die mechanistisch-materialistische Weltanschauung zu hinterfragen.

Mit über 100.000 Kinobesuchern alleine in Österreich ist „Am Anfang war das Licht“ die international erfolgreichste österreichische Kinoproduktion 2010 und hervorragend geeignet, das Medium Film analytisch und den Inhalt kontroversiell zu diskutieren.

Sollte Ihre Schule Interesse an der Schulfilmaktion des Medienzentrums haben, bitten wir Sie, bezüglich Filmauswahl und Termin Kontakt mit Silvia Kranebitter (0512/508-4292, E-Mail: medienzentrum@tirol.gv.at) aufzunehmen. Downloadmaterial für die Vor- und Nachbereitung der Filme steht auf der Homepage des Medienzentrums zur Verfügung: www.tirol.gv.at/medienzentrum unter der Rubrik Service/Schulfilmaktion.



JUGENDROTKREUZKALENDER September 2011

05. – 07. Oktober 2011:
ÖJRK Bundeskonferenz
Hotel Pichlmayrgut, Pichl, Steiermark
13. Oktober 2011, 14:30 - 17:30 Uhr:
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung, PTS Schwaz
18. Oktober 2011, 14:30 - 17:30 Uhr:
Bezirkskonferenz Reutte, BH Reutte
20. Oktober 2011, 14:30 - 17:30 Uhr:
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung
NMS Untermarkt, Reutte
21. Oktober 2011, 09:00 - 14:00 Uhr:
AHS Referent/innen-Tagung
JRK-Sekretariat, Hofburg, Innsbruck
03. November 2011, 14:30 - 17:30 Uhr:
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung, PTS Wörgl
10. November 2011, 14:30 - 17:30 Uhr:
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung
NMS Reichenau, Innsbruck
17. November 2011, 14:30 - 17:30 Uhr:
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung, Rotes Kreuz, Imst
01. – 02. Dezember 2011:
JRK Tirol Landeskonferenz, Hotel Moarhof, Osttirol, Lienz
05. Dezember 2011, 17:00 Uhr:
Nikolauseinzug Innsbruck
Start: VS St.Nikolaus / Ende: Dom, Innsbruck

**JUGEND
ROTKREUZ
TIROL**



HOSPIZ MACHT SCHULE!

**Lachen, weinen,
leben, sterben,
Abschied nehmen**
Ein Projekt für Schüler/innen, das Sterben, Tod und Trauer im LEBEN einen Platz gibt.

Erwachsene tun ihren Kindern keinen Gefallen, wenn sie Sterben, Tod und Trauer tabuisieren und von ihnen fernhalten wollen. Vielmehr verstellt dieses Verdrängen den Blick auf die Fülle des Lebens und schneidet die jungen Menschen von wichtigen Lebenserfahrungen ab.

Denn Fragen des Sterbens sind immer auch Lebensfragen.

„Hospiz macht Schule“ bietet Kindern und Jugendlichen die Chance, sich mit ihren eigenen Trauer- und Verlusterfahrungen

bewusst auseinander zu setzen. So können sie erfahren, dass das Leben aus Lachen und Weinen, sowie Freude und Trauer besteht.

Inhalte

- Welche Bilder bzw. Vorstellungen vom Tod habe ich?
- Was für Todes, Verlust- oder Abschiedserfahrungen (Trennung, Scheidung, Freund/in zieht weg, ...) habe ich in meinem Leben bereits gemacht?
- Wie bin ich damit umgegangen?
- Was hat mir in meiner Trauer geholfen?
- Sterbephasen, Trauerphasen und Trauerbegleitung
- Sterben und Tod in der Kultur- und Geistesgeschichte

Ablauf

- Referent/innenteam: Ehrenamtliche Hospizmitarbeiter/innen gemeinsam mit Jugendleiter/innen oder Pädagog/innen
- Die genauen Inhalte und Rahmenbedingungen werden von den zuständigen Lehrer/innen und dem Referent/innenteam gemeinsam abgesprochen.
- Mindestens: 3 x 2 Unterrichtseinheiten innerhalb eines Semesters, maximal 7 x 2 UE
- Das Projekt ist kostenlos.

Kontakt und Information

Susanne Jäger,
Bildungsreferat
Tiroler Hospiz-
Gemeinschaft,
Tel. 0 512/7270-38,
office@hospiz-tirol.at,
www.hospiz-tirol.at



Projektleitung:

Maria Strelci-Wolf, Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
Hannes Wechner, Katholische Jugend

EDUARD-WALLNÖFER-PREIS

für Forschungs- und Studienprojekte

Die „Eduard-Wallnöfer-Stiftung der Tiroler Industrie“ verleiht alljährlich den mit **5.000,- Euro** dotierten „Eduard-Wallnöfer-Preis für Forschungs- und Studienprojekte“.

Gegenstand der Auszeichnung

Forschungs- und Studienprojekte junger Tiroler/innen und Südtiroler/innen, die im weitesten Sinne im Interesse des Landes Tirol (aller drei Landesteile) liegen und zu seiner sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Weiterentwicklung nutzbar gemacht werden können.

Die **Einreichfrist** endet am **14. November 2011**.

Einreichen können **Einzelpersonen** oder **Gruppen**.

Genauere Einzelheiten können von der Website **www.eduard-wallnoefer-preis.at** abgerufen werden.





PERSONALNACHRICHTEN 10/2011

Bestellung

Prof. Mag. Josef PRETIS ist mit Wirksamkeit vom 1. November 2011 zum Direktor der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Lienz ernannt worden.

Verleihung von Berufstiteln**Hofrätin:**

Dir. Mag. Brigitte REBITSCH, BFS Wörgl

Hofrat:

Dir. Mag. Kurt-Manfred JORDAN, HBLA Innsbruck,
Weinhartstraße

Oberstudienrätin:

Prof. Mag. Margarete BALASSA, WikuRG der Ursulinen
Prof. Mag. Claudia EGG, BG/BRG Innsbruck, Reithmann-
straße

Prof. Mag. Anita GELLNER, BRG Wörgl

Prof. Mag. Maria JANOUS-SCHERL, WikuRG der Ursulinen

Prof. Mag. Barbara BERTEL-KIENPOINTNER, WikuRG der
Ursulinen

Prof. Mag. Marlene KUSS, Akademisches Gymnasium
Innsbruck

Prof. Mag. Lydia OSWALD, BRG/BORG Schwaz

Prof. Mag. Isabella PEDARNIG-SOUCEK, WikuRG der
Ursulinen

Prof. Dr. Roswitha PITTRACHER, Bundes-BAKIP Innsbruck

Prof. Mag. Elke WIMMER, HTBLA Jenbach

Oberstudienrat:

Prof. Mag. Arno AMALTHOF, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

Prof. Mag. Kurt ARNOLD, BORG Innsbruck

Prof. Mag. Reinhard BAUMGARTNER, BRG/BORG Schwaz

Prof. Dr. Michael EBNER, BG/BRG Innsbruck, Reithmann-
straße

Prof. Mag. Peter FLÖRY, Bundes-BAKIP Innsbruck

Prof. Mag. Dr. Karl GRAF, HTBLA Jenbach

Prof. Mag. Manfred KUEN, BORG Innsbruck

Prof. Mag. Wolfgang MEISINGER, HTBLVA Innsbruck,
Anichstraße

Prof. Mag. Roland RHOMBERG, BG/BRG Innsbruck,
Reithmannstraße

Prof. Mag. Wolfgang SCHEICHER, HTBLVA Innsbruck,
Anichstraße

Prof. Mag. Adalbert SINGER, Akademisches Gymnasium
Innsbruck

FOL Kajetan WÖRTZ, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

Studienrat:

FOL Ing. Peter FEISTMANTL, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

Oberschulrat:

HD i. R. Dietmar HÄRTING, zuletzt HS Stams

Schulrätin:

HOLin Brunhilde HOCHSCHWARZER, HS Sölden

Schulrat:

HOL Peter KRAXNER, HS Prutz

VOL Dipl.-Päd. Friedrich MARGREITER, VS Reith i. A.

Versetzungen und Übertritte in den Ruhestand**Bundeslehrer/innen:****mit 1. Oktober 2011:**

Prof. Mag. Edith JOCHUM, BRG/BORG Schwaz

Prof. Mag. Ulrich KIRCHMAYR, BHAK/BHAS Reutte

Prof. OStR DI Josef KRAUTGARTNER, HTBLVA Innsbruck,
Anichstraße

Landeslehrer/innen:**mit 1. Oktober 2011:**

OLinfWE SRin Helene AMBACH, HS Jenbach I

HOLin Ingrid KRAUSE, HS St. Johann I

HOL Dipl.-Päd. Manfred PIFF, HS Westendorf

VOLin SRin Theresia SCHLATTER, VS Fließ

OLindPS Dagmar STEIDL, HS Kitzbühel

HOLin Maria STEINER, HS Matrei i.O.

OLinfWE SRin Maria WASLE, HS Dr. Albert Jäger 1, Schwaz

OLinfWE Barbara WETSCHER, HS Kufstein 1

Todesfälle**Bundeslehrerin:**

am 28.9.2011: Prof. Dr. Helene OEBELBERGER,
ehem. BHAK/BHAS Innsbruck

Landeslehrer:

am 05.09.2011: HHL i. R. SR Herbert SORKO, Lienz

am 30.09.2011: VD i. R. Josef LANDMANN, Kramsach



VERORDNUNGSBLATT

DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL



JAHRGANG 2011

INNSBRUCK, 15. OKTOBER 2011

STÜCK X

A-6020 INNSBRUCK • INNRAIN 1 • ANDECHSHOF • T 0512 / 52 0 33-0 • F 0512 / 52 0 33-342 • I WWW.LSR-T.GV.AT

Termine und Fristen

Bewerbungen für die Funktionen der Rektorin/des Rektors und der Vizerektorinnen/der Vizektoren der Pädagogischen Hochschule Tirol

10. November 2011

Einreichungen zum Eduard-Wallnöfer-Preis für Forschungs- und Studienprojekte

14. November 2011

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Landesschulrat für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck

Österreichische Post AG

Info.Mail Entgelt bezahlt

